

## Presseinformation

Nr. 437 / 2013

Kiel, Freitag, 27. September 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Bio-Informenta

### Oliver Kumbartzky: Koalition muss Pläne zur Bio-Informenta endlich begraben

Zum Ergebnis des Gutachtens zur Ansiedelung der Bio-Informenta in Mölln erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„In der vergangenen Woche hat die FDP-Fraktion eine Kleine Anfrage (Drucksache 18/1182) zu den Ergebnissen des Gutachtens zur Bio-Informenta eingereicht. Dass jetzt das Gutachten an die Presse lanciert worden ist, ist schon sehr erstaunlich. Es macht den Anschein, als wolle die Landesregierung den Antworten zur Kleinen Anfrage zuvor kommen und das Thema möglichst schnell abhandeln.

Laut Medienbericht bestätigt das Gutachten alle Zweifel an dem Projekt, die von uns bereits am Anfang des Jahres geäußert worden sind. Jedem, der die Situation der Bio-Informenta an ihrem jetzigen Standort genauer betrachtet hat, war bewusst, dass es keines Gutachtens bedarf, um festzustellen, dass das Projekt 50 Kilometer weiter westlich ebenfalls scheitern müsste.

Zum zweiten Mal wird erst auf Druck der Opposition gehandelt. Im Frühjahr forderten die Grünen, nachdem die FDP Zweifel an dem Projekt geäußert hatte, zunächst ein Gutachten zur Machbarkeit durchzuführen. Und jetzt wird frühzeitig die Presse informiert, weil die Landesregierung spätestens mit der Antwort auf die Kleine Anfrage die Ergebnisse hätte offen legen müssen.

Die regierungstragenden Fraktionen sollten das Projekt jetzt endgültig beerdigen, damit nicht noch mehr Steuergelder für Machbarkeitsstudien verschleudert werden. Außerdem fordern wir, dass das Gutachten dem Parlament zur Verfügung gestellt wird.“